

Spezialvortrag & Seminar

Effektive Schmerzbehandlung sowie Prävention in TCM – Holografische Akupunktur, 18fache Methode der Übung

Direkt aus China, zum 1. Mal in Österreich!

Vortrag:

Holografische Akupunktur mit Prof. ZHENG WeiDong

Fr, 29. Sept. 2017, 17.00 – 20.30 Uhr (Pause mit Buffet und Getränke)

Ort: Kaisersaal, Klavier Galerie, Kaiserstrasse 10, 1070 Wien (U3/U6 Westbahnhof)

Kostenfrei, ohne Anmeldung

Seminar 1:

Holografische Akupunktur mit Prof. ZHENG WeiDong

Grundtheorie und Technik, Praxis und Anwendung

Sa, 30. Sept. 2017: 9.30 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Taiji Studio Familie Bai, Neubaugasse 31/10, 1070 Wien

Kosten: 120 € / Person (inklusive Lernmaterial und Teilnahmezertifikat)

Seminar 2:

Achtzehnfache Methode der Übung mit Meister ZHUANG Jiansheng

Erlernen der Grundtheorie, Üben und Korrektur

So, 01. Okt. 2017: 9.30 – 12.30 Uhr & 14.30 – 17.30 Uhr

Ort: Taiji Studio Familie Bai, Neubaugasse 31/10, 1070 Wien

Kosten: 120 € / Person (inklusive Lernmaterial und Teilnahmezertifikat)

(Teilnahme an beiden Tagen Gesamtkosten 200 € statt 240 €)

Max. Teilnehmerzahl an Seminaren: 30 Personen

Anmeldungsschluss: 26. Sept. 2017

Kontakt: Bai Lin

e: bailin@taijibai.at m: 0699 /1888 9968

Veranstalter: Taiji Studio Familie Bai, www.taiji-bai.at

Co-Veranstalter: Konfuzius-Institut an der Universität Wien, www.konfuzius-institut.at

Mit freundlicher Unterstützung:

Frau Dr. Eve Wolkenstein www.evewolkenstein.com

Herr Dr. Bernhard Stengg www.paincare.at

BACOPA Verlag www.bacopa.at

Holografische Akupunktur - Prof. ZHENG Weidong



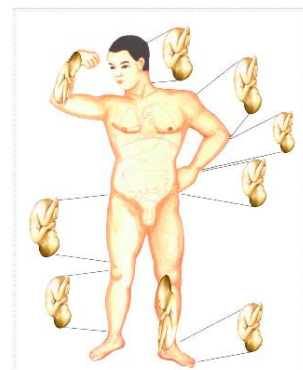
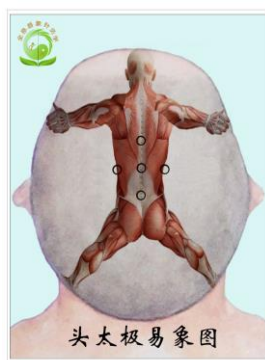
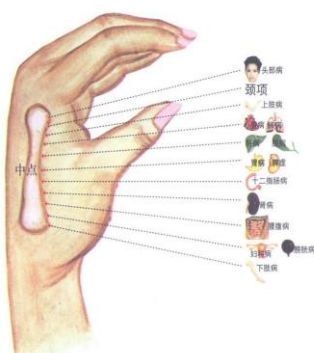
Prof. ZHENG Weidong, Professor an der Medizinischen Hochschule Shandong und Vizedirektor der Fakultät für Gesundheit und Rehabilitation, Leiter der Rehabilitationsmedizin und Leiter der Akupunkturabteilung im zugehörigen Krankenhaus, beschloss nach seinem TCM-Studium mit Hauptfach klinischer Medizin, sich mit der speziellen "**Quanxi-Yixiang-Akupunktur**" auseinanderzusetzen, die neue *Quanxi* (= holografische Theorie) mit der klassischen *Yixiang* (= acht Diagramme Theorie) zu kombinieren.

Prof. Zheng entwickelte seinen eigenen spezifischen Blickwinkel zu diesem Thema und veröffentlichte dazu Bücher, Videos und Grafiken, wie z.B. „Reguläre Meridiane Extra-Akupunkturpunkte Grafik nach Dong-Stil“, „Einzel-Punkt-Therapie für hunderte von Krankheiten“, „Taiji-Liuhe-Akupunktur“ und "Die Bedienungsanleitung zur holographischen Akupunktur für Mediziner".

Durch die Kombination und Anwendung der holografischen Theorie sowohl auf die klassisch Chinesische Akupunktur als auch auf die moderne Medizin, schuf Prof. Zheng ein spezifisches System mit verschiedenen Akupunkturtechniken, wie der **Kopfhaut-Akupunktur**, **Extra-Akupunkturpunkte nach Dong-Stil**, **Taiji-Liuhe-Akupunktur**, **Abdominaler-, Augen-, Nabel-, Handakupunktur**, u.v.m.

Diese Therapiemethoden zeigen außergewöhnliche Effizienzen bei jeglicher Art von Schmerzen, funktionellen Krankheiten, Krankheiten der inneren Medizin, sowie bei Geistes- bzw. Seelenkrankheiten.

Holografische Akupunktur hat eine gute und schnelle klinische Wirkung auf div. Gelenkschmerzen und Entzündungen wie Nacken-, Schultern-, Knie-, Ellbogen- und Kreuzbeschwerde, sowie Brustdrüsen-Hyperplasie, Dysmenorrhoe, Magen-Darm-Erkrankungen, Depressionen, Schlaflosigkeit, gynäkologische Erkrankungen, u.a.



Die Achtzehnfache Übungsmethodik

Entstehung der Achtzehnfachen Übungsmethodik: Der Gründer Herr **ZHUANG Yuanming** (1919 - 2013) war ein bekannter chinesischer Orthopäde. Bereits in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts hat er im Shanghai Dongchang Krankenhaus und Shanghai TCM Spital als Direktor der Orthopädieabteilung gedient. Wegen seinem hervorragenden Fachwissen war er sehr gefragt; Rekord war bis zu 500 Patientenbesuche an einem Tag. Dabei kamen 80% wegen Hals- und Schulter-, sowie Kreuzschmerzen.

Um die Wirksamkeit zu verbessern und die Behandlungsdauer zu verkürzen, entwickelte Herr ZHUANG eine "Tuina-Plus-Übung-Therapie" – d.h. nach einer orthopädischen Behandlung gezielte Übungen zu erlernen und weiter zu Hause zu praktizieren. Diese „Sportärztliche Verschreibung“ hat bemerkenswerte Ergebnisse erzielt. So kreierte er eine Reihe von effektiven Übungen im Gesundheitswesen.

Herr Zhuang Yuanming war in jüngeren Jahren Schüler des berühmten Kungfu-Meister und orthopädischen Spezialisten WANG Ziping. Von ihm übernahm Herr ZHUANG die **Prävention- sowie Behandlungstechnik**, die die „internen und externen, statischen und dynamischen Methoden“ kombiniert. Dazu kommen die Jahrzehnte lange klinische Praxis, und somit entstand die in China nun allgegenwärtige „**18fache Übungsmethodik**“, welche in 3 Serien, spezifisch gegen Schmerzen an Nacken/Schulter, Lendenwirbelsäule und Beimgelenken, gelehrt werden. So wurde eine neue Art erschaffen, die nach passiver Behandlung durch Ärzte, in ein **aktives Tun der Patienten** umgewandelt wurde.

Die Achtzehnfache Übungsmethodik beinhaltet drei Übungsserien:

- „Die Erste 18fache Übungsmethodik“, „Die Späte 18fache Übungsmethodik“, und "Die Fortsetzung der 18fache Übungsmethodik".

Praxis der 1. Serie der 18fache Übungsmethodik:

Die 1. Übungsreihe besteht aus 3 Abschnitten gegen Nacken/Schulter-, Kreuz- und Beinschmerzen, sowie andere chronische Erkrankungen, welche aufgrund der Pathologie und der physiologischen Funktion des Körpers entstanden sind.

Teil 1: Prävention und Behandlung von Hals- und Schulterschmerzen (Bew. 1 bis 6);

Teil 2: Prävention und Behandlung von Rückenschmerzen (Bew. 7 bis 12);

Teil 3: Prävention und Behandlung von Hüft-/Beinschmerzen (Bew. 13 bis 18).

Klinische Anwendung und soziale Anerkennung:

Seit März 1975 wurde in China die 18fache Übungsmethodik als klinische Anwendung eingesetzt und seitdem profitierten unzählige inländische Patienten. Mehrfach wurden diese Übungen den Shanghai Science and Technology Award verliehen.

Im Jahr 1980 wurde die Methodik in einem Rundschreiben von der National Federation of Trade Unions, dem Ministerium für Gesundheit und der State Sports Commission gemeinsam als „Gesundheitsfördernde Übungsreihen“ herausgebracht.

In den 80er Jahren: vor Shanghai Municipal Sports Commission und Arbeitskammer als „Übungsreihe für Unternehmen und Institutionen“ sowie als „Indoor Wintersport“ gefördert.

Zur gleichen Zeit wurde die Übungsmethodik auch in Shanghai First Medical College, Shanghai College of Traditional Chinese Medicine, Shanghai Institut für Erziehung und in anderen Provinzen und Städten, chinesische und westliche Medizin, Sportunterricht, medizinische und Gesundheits-Schulen für Gesundheits-Praxis Kurse.

Im Jahr 1999 veröffentlichte *Shanghai Jiefang Daily* die erste Ausgabe von „50 Jahren der alten chinesischen Medizin in Shanghai“, „Innen und außen“.

2003: von der Shanghai Bevölkerung zur "einer meiner Lieblings-zehn Sportarten" ernannt.

Mittlerweile gibt es auf der ganzen Welt in mehr als 40 Ländern und Regionen Organisationen, vor allem in Japan, Indonesien, Singapur, Brasilien, die die 18fache Übungsmethodik unterrichten. Seit 2006 wurde die 18fache Übungsmethodik vom brasilianischen Gesundheitsministerium als sportmedizinische Methode in div. Gesundheitszentren und Krankenhäusern eingesetzt.

2009: „Die 18fache Übungsmethodik“ wurde von der Shanghai Regierung als „Immaterielles Kulturerbe-Schutz-Projekt“ in Shanghai aufgenommen; und erhielt gleichzeitig das Ehrentitel "National Mass Sports Advanced Unit".

Mehr als ein halbes Jahrhunderte Praxis bewiesen, dass „Die 18fache Übungsmethodik“ in der Prävention und Heilung von Hals-/Schulter-, Kreuz-/Rückenschmerzen, sowie viele andere chronische Krankheiten, einen großen Beitrag geleistet hat.

Seit 1976 wurden insgesamt in China mehr als 6 Millionen Bücher (eine Vielzahl von chinesischen und ausländischen Versionen) verkauft, u.a. auch Wand-Charts, Aufzeichnungen, Musik-Bänder, DVD, CD.

Über den Nachfolger: Meister **ZHUANG JianShen** (geb. 1958)

ist der Sohn vom Meister Zhuang Yuanming, Gründer der 18fache Übungsmethodik. Meister ZHUANG JianShen ist der amtierende Präsident und Cheftrainer von Shanghai Gesellschaft für 18fache Übungsmethodik.

Er lernte von Kindesbeine an mit dem Vater der Kampfkünste und dessen sportmedizinischen Wissen. Seit langem leitet er gemeinsam mit seinem Vater die Institutionen der 18fache Übungsmethodik. Und übernahm sowie ergänzte seither div. Forschungsprojekte. Er wurde oft eingeladen, Vorträge in Übersee zu geben.

Zum ersten Mal kommt er diesmal nach Österreich und gibt Seminare!

